

Absender:

Bezirksbürgermeister
Heinz-Dieter Kohaupt

BV-Nord

Drucksachen-Nr.
0481/2012

Datum
23.05.2012



Tagesordnungspunkte des Bezirksbürgermeisters

öffentliche Sitzung 23.05.2012 Bezirksvertretung Hagen-Nord

Betreff: Boeler Mitte

Beschlussvorschlag:

TOP 7.2

Die Verwaltung wird gebeten, die Haltespur an der Denkmalstrasse, in Höhe der Märkischen Bank, teilweise aufzuheben und zur flüssigeren Verkehrsführung eine Rechtsabbiegerspur zu kennzeichnen.

Die notwendigen Finanzmittel für die Markierungsänderungen werden aus dem Haushalt der BV Nord zu Verfügung gestellt.

Begründung:

Ich bin als Bezirksbürgermeister Vorsitzender dieses kommunalpolitischen Gremiums und trage die Entscheidungen, die die BV-Nord getroffen hat, weiter in die Stadtpolitik und an die Bevölkerung.

Ich stelle fest, dass der Verkehrsberuhigung Boeles ein einstimmiger gemeinsamer Beschluss der BV-Nord vom 28.04.2010 zugrunde liegt. Zu diesem Beschluss stehe ich als Bezirksbürgermeister.

Die Beruhigung Boeles ist aber **kein** Lex Kohaupt!

Die Umsetzung mit geringsten finanziellen Mitteln, fußt auf den Erarbeitungen des Workshops aus dem Jahre 2001 zur Umgestaltung der Boeler Mitte. Die Planungsverwaltung und die BV haben sich an diesen Vorgaben orientiert und versucht, diese umzusetzen. Das die damaligen Vorstellungen, z. B. eine Fußgängerzone, sich nicht umsetzen ließen, liegt auch an der finanziellen Entwicklung dieser Stadt.

In den letzten Wochen wurde ein Grossteil der Maßnahmen realisiert, die die BV einstimmig beschlossen hat.

Nach Inaugenscheinnahme, mehrmaliger Prüfung der Gegebenheiten, z. B. durch Durchfahrung Boeles, Nutzung der Fußgängerüberwege, Gespräche mit Bürgern, schlage ich daher folgendes vor:

Die Verwaltung wird gebeten, die Haltespur an der Denkmalstrasse, in Höhe der Märkischen Bank, teilweise aufzuheben und zur flüssigern Verkehrsführung eine Rechtsabbiegerspur zu kennzeichnen. Die notwendigen Finanzmittel für die Markierungsänderungen werden aus dem Haushalt der BV Nord zu Verfügung gestellt.

Noch ein Wort zu dem von mir vorgeschlagenen Bürgerdialog.

Die BV-Nord wird die Mitglieder des damaligen Workshops und die jetzt direkt betroffenen Bürger zu einem Dialog einladen.

Motto der Veranstaltung sollte sein:

„Planung und Wirklichkeit der Boeler Mitte“

Unterm Strich muss aber eine Entlastung der Boeler Mitte stehen, die sich ja auch mit über 16.000 Verkehrsbewegungen durch die Ortsumfahrung ergeben hat.

Das Motto Boele sollte lauten:

Hinfahren nach Boele	JA
Parken und Einkaufen	JA
Durchfahren	Ortsumgehung nutzen!!

gez. Kohaupt
(Unterschrift)